

ADOLF HENGELER PHANTASIEN



Bildprobe: Gefehrter und Teufel

Klischee: F. Bruckmann, München

Einhundertundzehn ein- und mehrfarbige Zeichnungen, von F. Bruckmann, München, in Kupfertiefdruck und mehrfarbigem Lichtdruck in Originalgröße reproduziert. Geleitwort von Georg Jakob Wolf. Einmalige Auflage von 500 nummerierten Exemplaren. Vorzugsausgaben: A Nr. 1-25 in Ganzmaroquin 200.— Gm.; Ausgabe B Nr. 26-75 in Halbmaroquin 85.— Gm.; Ausgabe C Nr. 76-200 in Halbpergament 56.— Gm. Die Bände der Ausgaben A-C sind mit der Hand gebunden und vom Künstler signiert. Einfache Ausgabe in Halbleinen 30.— Gm.

Format des Bandes 25 × 33 cm

Lothar Brieger schreibt in der Vossischen Zeitung:

„... Er ist eine Überraschung, dieser neue Hengeler, der nicht mehr der liebe Hengeler des deutschen Kleinbürgertums ist, sondern ein Hengeler internationalen Geblüts und Wollens, der da für sich um seine Stellung in der Weltkunst kämpft... Hengeler fühlt sich da als ein moderner Mensch, den beiden großen Alten, dem phantastischen, religiösen Hieronymus Bosch und dem Volksgenie Pieter Bruegel innerlich wesensverwandt. Er ist zuhause bei ihren Ungeheuern und in ihren Hexenküchen, er sympathisiert mit ihrer Bauernkraft und ihrer Bauerndämonie...“

Bestellzettel liegt bei

MUSARION VERLAG MÜNCHEN